

181/63 1761 April 20., Engelberg

Schreiben von Ildefons Moos an Beat Fidel Zurlaubend betreffend das Chronicon Helveticum von Aegidius Tschudi und weitere Dokumente in der Bibliothek und im Archiv des Klosters Engelberg

B Pater Ildefons Moos, Subprior des Klosters Engelberg, schreibt Baron und Gardehauptmann Zurlauben¹, dass er noch nicht weiss, wie der Abt² auf die letzten Bitten des Adressaten reagieren wird. Den dritten Teil der Chronik von Tschudi³ will der Abt aber zur Verfügung stellen. Er hat dem Kanzler den Auftrag erteilt, die Chronik durchzugehen, um zu prüfen, ob darin etwas steht, was der weltlichen oder kirchlichen Autorität abträglich ist. Die Götter mögen der Sache einen guten Ausgang bescheren.

Abgesehen von der gedruckten Schweizergeschichte, die im Jahr 1001 beginnt, besitzt die Engelberger Bibliothek auch eine lateinische Chronik zur Universalgeschichte der Jahre 900 bis 1200, die ebenfalls Tschudi redigiert hat.

Moos erinnert sich, dass er vor zwei Jahren ein Verzeichnis der Engelberger Äbte zusammengeschustert hat, das viele chronologische Fehler enthält. Er bittet Zurlauben, ihm kurz das Manuskript zur Überarbeitung zu schicken, und verspricht eine verbesserte Version mit weiteren Erinnerungstücken betreffend Zug («de cantone nostro»).

Moos lässt abschliessend als Beilage Zurlauben ein seltenes Dokument aus dem Klosterarchiv («ex archivio nostro») zukommen: Ein Verzeichnis der Güter, Einkünfte und Abgaben, die Zug («respublica nostra tugiensis») einst Österreich geschuldet hat.

¹ Beat Fidel Zurlauben.

² Maurus II. Zingg, Abt des Klosters Engelberg seit 1749.

³ Aegidius Tschudi. Bei der Schrift handelt es sich um das Chronicon Helveticum. Zur Überlieferung vgl. Haller/Bibliothek, 4. Teil, 193 ff.; Feller/Bonjour, Geschichtsschreibung, Bd. 1, 273; Stettler/Tschudi Vademecum, 70 ff. Zu Zurlaubens Entdeckung der Schriften Tschudis in Engelberg vgl. auch AH 183/125.

AH 181, Bl. 160-161 und 164 • Bl. 164^r leer, 164^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in lateinischer Sprache.
